

### GOTTESDIENSTE

#### KATHOLISCHE KIRCHE

**Ladenburg:** Samstag: 18 Uhr Vorabendmesse (mit Anmeldung). – Sonntag: 18 Uhr Wort-Gottes-Feier.

**Ivesheim:** Samstag: 18 Uhr Eucharistiefeier.

**Heddesheim:** Sonntag: 10 Uhr Hl. Messe (mit Anmeldung).

**Edingen:** Sonntag: 9 Uhr Eucharistiefeier (mit Anmeldung).

**Friedrichsfeld:** Samstag: 18 Uhr Eucharistiefeier (mit Anmeldung).

**Seckenheim:** Sonntag: 10.30 Uhr Eucharistiefeier (mit Anmeldung).

**Schriesheim:** Sonntag: 10 Uhr Eucharistiefeier. – **Altenbach:** Sonntag: 8.30 Uhr Eucharistiefeier.

**Dossenheim:** Samstag: 18 Uhr Eucharistiefeier.

**Leutershausen:** Sonntag: 8.55 Uhr Rosenkranzgebet; 9.30 Uhr Messfeier (mit Anmeldung).

**Großsachsen/Hohensachsen/Lützeltsachsen:** Sonntag: 11 Uhr Messfeier in Lützeltsachsen.

#### EVANGELISCHE KIRCHE

**Ladenburg:** Sonntag: 19.30 Uhr Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé.

**Ivesheim:** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

**Heddesheim:** Sonntag: 11.30 Uhr Kinderkirche; 18 Uhr Abendgottesdienst.

**Edingen:** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

**Neckarhausen:** Samstag: 17.30 Uhr Wochenschlussgottesdienst. – Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (auch online); ab 11 Uhr virtuelles Kirchcafé.

**Friedrichsfeld:** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

**Seckenheim:** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (mit Anmeldung).

**Schriesheim:** Sonntag: 10.15 Uhr KiKi-Kinder-gottesdienst im GHK; 10.30 Uhr Gottesdienst, Predigtreihe (mit Anmeldung); parallel MiniKirche von 3-6 Jahren im alten Gemeindehaus, 1. OG; 19 Uhr Taizé-Gebet. – **Altenbach:** Samstag: 18 Uhr Vorabendgottesdienst (mit Anmeldung).

**Dossenheim:** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (mit Anmeldung); 11.15 Uhr Kindergottesdienst (mit Anmeldung).

**Leutershausen:** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

**Großsachsen:** Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

**Hirschberg:** Fondsbroker AG und Familie Sättele übernehmen das Anwesen in der Breitgasse 36 / Büros und Wohnraum sollen entstehen

## Merkel-Mühle hat neuen Besitzer

Von Hans-Peter Riethmüller

Thomas Sättele, Vorstand der Fondsbroker AG im Großsächser Tal, lacht nur, als wir ihn im Gespräch als „Mühlenliebhaber“ bezeichnen. Der Grund für diesen Namen: 2003 wurde die Apfelbachmühle gekauft, wo sich der Firmensitz sowie das Atelier von Nicole Sättele befindet. Und jetzt kommt eine weitere Mühle im Tal hinzu. Es ist das Anwesen mit der Merkel-Mühle in der Breitgasse, welches unmittelbar an das Fondsbroker-Grundstück angrenzt. „Die Nachbarn sprechen eben miteinander. Und so kamen die Erben von Karl Bär auf uns zu. Nach intensiven Gesprächen einigten wir uns“, erläutert Sättele.

### Freude auf neue Herausforderung

Mit ausschlaggebend für die Eini-gung war wohl auch, dass die Fondsbroker AG mit den Vorständen Thomas Sättele und Frank Gutschalk ein „Musterexemplar“ vorweisen konnte, wie eine Mühle umgestaltet und genutzt werden kann. „Das ist ein großes Spannungsfeld zwischen alter Mühle und hochmoderner Bürofläche“, freut sich Sättele über die neue Herausforderung.

Das neue Mühlenanwesen wird von den Fondsbrokern und von Sättele Sohn Kevin genutzt. Kevin ist Architekt und arbeitet im Büro mit Architekt Bernd Kopp zusammen. Während sein Sohn die Scheune mit den 380 Quadratmetern Fläche in ein Zweifamilienhaus für private Zwecke umbaut, werden das Mühlengebäude und der Wasserbau (rund 500 Quadratmeter) für die Firma, sprich für neue Büros, genutzt. „Wir platzen hier oben einfach aus allen Nähten“, nennt Vorstand Sättele als Grund, ein weiteres Mühlenanwesen in der Nachbarschaft zu erwerben.



Die Merkel-Mühle in der Breitgasse 36 in Großsachsen wurde verkauft. Zukünftig nutzt die Fondsbroker AG einen Teil des Anwesens für Büroräume. Zudem entsteht privater Wohnraum.

BILD: MARCO SCHILLING

15 Mitarbeiter sind bei dem unabhängigen Finanzdienstleister, welcher seit dem Jahr 2005 besteht, beschäftigt. Bereits zwei Neueinstellungen gibt es. Die Branche und der Markt für kompetente Finanzberatung wachse. Folglich sei mehr Raum für die Expansion notwendig.

„Seit einem Dreivierteljahr sind wir mit der Denkmalschutzbehörde in enger Abstimmung. Wir stehen kurz vor dem Bauantrag. Mitte 2022 wollen wir beginnen“, nennt Sättele die nächsten Schritte. Es werden spannende sein, wie seinen Worten zu entnehmen ist. Nach der Renovation soll die Merkel-Mühle übrigens der Hauptfirmensitz werden.

„Es war ein sehr schmuckes Haus und soll es auch wieder werden“, verspricht Sättele. Von Vorteil sei dabei, dass man über alte Bilder verfügt. Ein weiterer Vorteil sei, dass die Bausubstanz der Merkel-Mühle besser ist als die der Apfelbachmühle. Sättele ist sehr zuversichtlich, dass alles gelingt.

### Blick in die Geschichte

Eine Mühle an diesem Platz wurde zum ersten Mal 1549 urkundlich erwähnt. Nach ihrer Lage wurde sie auch als die „Mühle unten an der Lettengasse“ bezeichnet. Von 1758 bis 1958 war die Familie Merkel Besitzerin der Mühle. Die Mühle wurde

über einen Mühlkanal mit Wasser versorgt, der oberhalb des Apfelbachs am Hang entlangführte und das sechs Meter im Durchmesser große Mühlrad antrieb. Vor der Mühle floss das Wasser parallel zum Apfelbach entlang der Breitgasse, dann durch den Mühlgraben und versorgte schließlich die Spitzermühle im Dorf. Ursprünglich betrieb die Mühle zwei Walzenstühle sowie einen Schrotgang und eine Haferquetsche. In den 1970er Jahren stellte der letzte Müller, Karl Bär, den Mühlenbetrieb ein, handelte danach aber noch mit Futtermitteln. 2015 waren große Teile der Mühlentechnik noch vorhanden.

### TERMINE

#### RHEIN-NECKAR

**Ärztliche Hilfe.** In dringenden Erkrankungsfällen, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, wird die ärztliche Versorgung für die Orte Heddesheim und Ladenburg über die Ärztliche Notrufzentrale MA, T. 116 117, vermittelt; für Schriesheim ist der Ärztliche Notfalldienst HD, T. 116 117, zuständig.

**Zahnärztlicher Notfalldienst für die Bereiche MA Stadt, MA Land, Weinheim und Schriesheim:** Montag bis Donnerstag: jeweils 19 bis 6 Uhr; Freitag/ Wochenende: Freitag, 19 Uhr durchgehend bis Montag, 6 Uhr; an Feiertagen am Vorabend ab 19 Uhr bis 6 Uhr morgens des dem Feiertag folgenden Tag: Facharztzentrum, Mannheim, Collinstraße 11. Anmeldung nicht erforderlich.

**Apotheken-Notdienst:** jeweils ab 8.30 Uhr, bis zum darauf folgenden Tag, 8.30 Uhr, am **19. 2.:** Kronen-Apotheke, Ladenburg, Hauptstraße 10; am **20. 2.:** Hirschberg-Apotheke Leutershausen, Hirschberg an der Bergstraße, Fenchelstraße 12 und Rhein-Neckar-Apotheke, Viernheim, Robert-Schuman-Straße 1.

**Notfallzentrale Weinheim:** In Notfällen und nur bei Abwesenheit des Hausarztes steht die ärztl. Notfallzentrale Whm, Röntgenstr. 1 (am Kreis Krankenhaus) Tel. 192 92, zur Verfügung. Besetzt von Mittwoch, 13 Uhr, bis Donnerstag, 7 Uhr, und Freitag, ab 19 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, sowie an allen Feiertagen. Die Notfallzentrale versorgt Whm einschl. der eingegliederten Stadtteile, ferner Hemsbach, Hirschberg, Laudenbach, Gorchheimetal. Gehfähige Patienten werden gebeten, in die Zentrale zu kommen. Tel. Voranmeldung trägt zur Verringerung der Wartezeiten bei. Ankommende Telefongespräche werden zur Vermeidung von Missverständnissen auf Band mitgeschnitten.

**Bei Unfällen und anderen Notfällen** kann jederzeit die Ambulanz im Kreis Krankenhaus Weinheim angefahren werden.

**Der augenärztliche Notdienst** für den Bereich der Notfallzentrale Weinheim kann unter Tel. 192 92 erfragt werden.

**Tierärztlicher Notdienst:** Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

### WIR GRATULIEREN

**Ladenburg:** Horst Stein vollendet am Samstag das 70. Lebensjahr. – Rabia Arda wird am Sonntag 75 Jahre.

### FAMILIENANZEIGEN

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.

**Eva Steinberg**  
† Januar 2022

**DANKE**  
für die überwältigende Anteilnahme

In Stiller Trauer  
**Jutta, Claudia und Kerstin mit Familien**

### Danksagung

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war, dann hat das Leben einen Sinn gehabt.

Marie v. Ebner-Eschenbach



### Agnes Koch

geb. Dufner  
13. 1. 1938 – 18. 1. 2022

### Herzlichen Dank

- allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
- Frau Pastoralreferentin Annette Nitsch für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
- den Pflegern des Pflegedienstes avendi für die Betreuung in den letzten Tagen.
- dem Blumenhaus Renfer für die geschmackvollen Blumenarrangements.
- dem Bestattungsunternehmen Eichberger für die kompetente Gestaltung der Bestattungsfeier.

**Robert Koch**  
Antje und Wilfried Koch mit Annalena

### Christa Donde

† 01. Feb. 2022

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Dafür danken wir allen von ganzem Herzen

Steffen, Esther und Noah

### Thomas Bieller

1958 - 2022

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns Abschied nahmen, ihn während seiner Krankheit betreuten, und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Margot Bieller**

Mannheim, im Februar 2022



**Herzlichen Dank** allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zeigten.

### Wilhelm Eisheuer

Im Namen der Familie  
**Hildegard Eisheuer**

Sandhofen, im Februar 2022



### Kurt Islinger

\* 11. Dezember 1930 † 29. Januar 2022

*Danke*

allen, die ihn liebten und schätzen.

Es schmerzt sehr, einen geliebten Menschen zu verlieren. Und es tut gut zu wissen, dass so viele ihn gern hatten. Deshalb bedanken wir uns von Herzen für das so vielfältig zum Ausdruck gebrachte Mitgefühl. Besonderer Dank gilt **Herrn Dr. Schollmeier** für die fürsorgliche medizinische Begleitung sowie dem Team des **Pflegeheim Avendi Sandhofer Stich** für die liebevolle Pflege auf dem letzten Weg.

**Familie Islinger**



### Herzlichen Dank

Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten beim Heimgang von

### Brigitte Fenzel

Im Namen der Familie  
**Gisela und Christine**

Mannheim, im Februar 2022

Mich lässt der Gedanke an den Tod in völliger Ruhe. Ist es doch so wie mit der Sonne: Wir sehen sie am Horizont untergehen, aber wir wissen, dass sie „drüben“ weiter scheint.

Johann Wolfgang von Goethe

